

Audi FIS Ski World Cup Ladies

st. Anton  ARLBERG



ARLBERG KANDAHAR RENNEN SEIT 1928

2013 12 | 01 | DOWNHILL
13 | 01 | SUPER-G



Audi
FIS Ski World Cup

 SKI
AUSTRIA

 FIS®

Rennprogramm Arlberg-Kandahar-Rennen 2013

Mittwoch, 9.01.2013

18.00 Uhr

Ankunft der Mannschaften
Mannschaftsführersitzung

Donnerstag, 10.01.2013

11.45 Uhr

1. Abfahrtstraining

17.00 Uhr

Mannschaftsführersitzung

Freitag, 11.01.2013

11.45 Uhr

2. Abfahrtstraining

17.00 Uhr

Mannschaftsführersitzung

18.00 Uhr

Öffentliche Startnummern-Auslosung Abfahrt

Samstag, 12.01.2013

11.45 Uhr

Abfahrt Damen

17.00 Uhr

Mannschaftsführersitzung

18.00 Uhr

Siegerehrung Abfahrt

18.15 Uhr

Öffentliche Startnummern-Auslosung Super-G

Sonntag, 13.01.2013

11.45 Uhr

Super-G Damen

13.45 Uhr

Siegerehrung Super-G

Montag, 14.01.2013

Abreise der Mannschaften

Side Events - Arlberg-Kandahar-Rennen 2013

Die Kombination lebt!
Heißer Pistentanz & brandheiße Side Events
in St. Anton am Arlberg

Freitag, 11.01.2013

17:00: Vorprogramm - DJ: Kronen Zeitung
18:00: Startnummern-Auslosung Abfahrt
18:30: Krone Weltcup Party
20:00 – 22:00: Weltcup Konzert mit Hermann Delago
presented by Raiffeisen

Samstag, 12.01.2013

14:00: Konzert „POWERBAND TIROL“
16:00: Weltcup Konzert „Opus“ presented by Raiffeisen
18:00: Siegerehrung Abfahrt
18:15: Startnummern-Auslosung Super-G
19:00 - 22:00: Krone Weltcup Party



General Terms and Conditions

Organiser

Austria Ski Veranstaltungs-GmbH
Alpine Ski World Cup St. Anton am Arlberg
Olympiastraße 10
A-6020 Innsbruck
Tel +43 (0) 512 / 33 501, Fax +43 (0) 512 / 36 19 98

Local Organising Committee

Arlberg Ski Club
Arlberg Kandahar Races Organising Committee
Hannes Schneider Weg 11
A-6580 St. Anton am Arlberg
Tel +43 (0) 5446 / 4000, Fax +43 (0) 5446 / 4000 25
Mail: office@arlbergkandaharrennen.com
Web: www.arlbergkandaharrennen.com

Accommodations

St. Anton am Arlberg Tourist Board
Arlberg Kandahar Races Accommodations
Dorfstraße 8
A-6580 St. Anton am Arlberg
Tel +43 (0) 5446 / 2269 55, Fax +43 (0) 5446 / 2269 57
Mail: mice@stantonamarlberg.com
Web: www.stantonamarlberg.com

Entries

Teams must use the FIS online registration system for entries and FIS season accreditation requests. The Organisers are only allowed to accept entries submitted through the FIS online entry system.

Eligible are competitors with a valid FIS licence that are entered by their national ski association. The number of entrants is limited and subject to the FIS World Cup Rules.

Race Regulations

The event is subject to the World Cup Rules and to the FIS International Competition Regulations (IWO).

Disciplines

World Cup Downhill and World Cup Super-G adherent to the FIS International Competition Regulations. Prize money is at CHF 100.000 per competition.

Liability Insurance

The organising committee is not liable for any accidents, injuries or damages to materials to competitors or third parties caused during races or trainings. Liability insurance is the responsibility of each national ski team for its competitors.

Protests

Any protests must be made in accordance with the IWO.

Official Notice Boards

Race Office (Arlbergsaal), Finish Area House

Allgemeine Bestimmungen

Veranstalter

Austria Ski Veranstaltungs-GmbH
Ski Weltcup Alpin St. Anton am Arlberg
Olympiastraße 10
A-6020 Innsbruck
Tel. +43 (0) 512 / 33 501, Fax +43 (0) 512 / 36 19 98

Örtliche Organisation

Ski Club Arlberg
Organisationskomitee Arlberg-Kandahar-Rennen
Hannes Schneider Weg 11
A-6580 St. Anton am Arlberg
Tel. +43 (0) 5446 / 4000, Fax +43 (0) 5446 / 4000 25
Mail: office@arlbergkandaharrennen.com
Web: www.arlbergkandaharrennen.com

Quartieramt

Tourismusverband St. Anton am Arlberg
Quartieramt Arlberg-Kandahar-Rennen
Dorfstraße 8
A-6580 St. Anton am Arlberg
Tel. +43 (0) 5446 / 2269 55, Fax +43 (0) 5446 / 2269 57
Mail: mice@stantonamarlberg.com
Web: www.stantonamarlberg.com

Meldungen

Teams müssen für die Anmeldungen das FIS online Registrierungs-System und FIS Saisonakkreditierungs-Anfragen nutzen. Die Organisatoren dürfen nur noch Anmeldungen akzeptieren, welche mit dem FIS online Registrierungs-System übermittelt wurden.

Teilnahmeberechtigt sind nur Aktive, die von einem der FIS angehörigen Landesverbände gemeldet werden. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt und richtet sich nach dem Weltcup-Reglement der FIS.

Rennreglement

Es gelten die Bestimmungen des Weltcup-Reglements und der IWO.

Wertung

Weltcup-Abfahrt, Weltcup-Super-G gemäß FIS Bestimmungen. Preisgeld 100.000 CHF pro Bewerb.

Versicherung

Die veranstaltende Organisation übernimmt keine Verantwortung für Unfälle oder Materialschäden während des Trainings oder der Rennen, auch nicht dritten Personen gegenüber. Für die Versicherung der Teilnehmer sind die nennenden Verbände verantwortlich.

Proteste

Allfällige Proteste gemäß IWO.

Offizielle Anschläge

Rennbüro (Arlbergsaal), Zielhaus



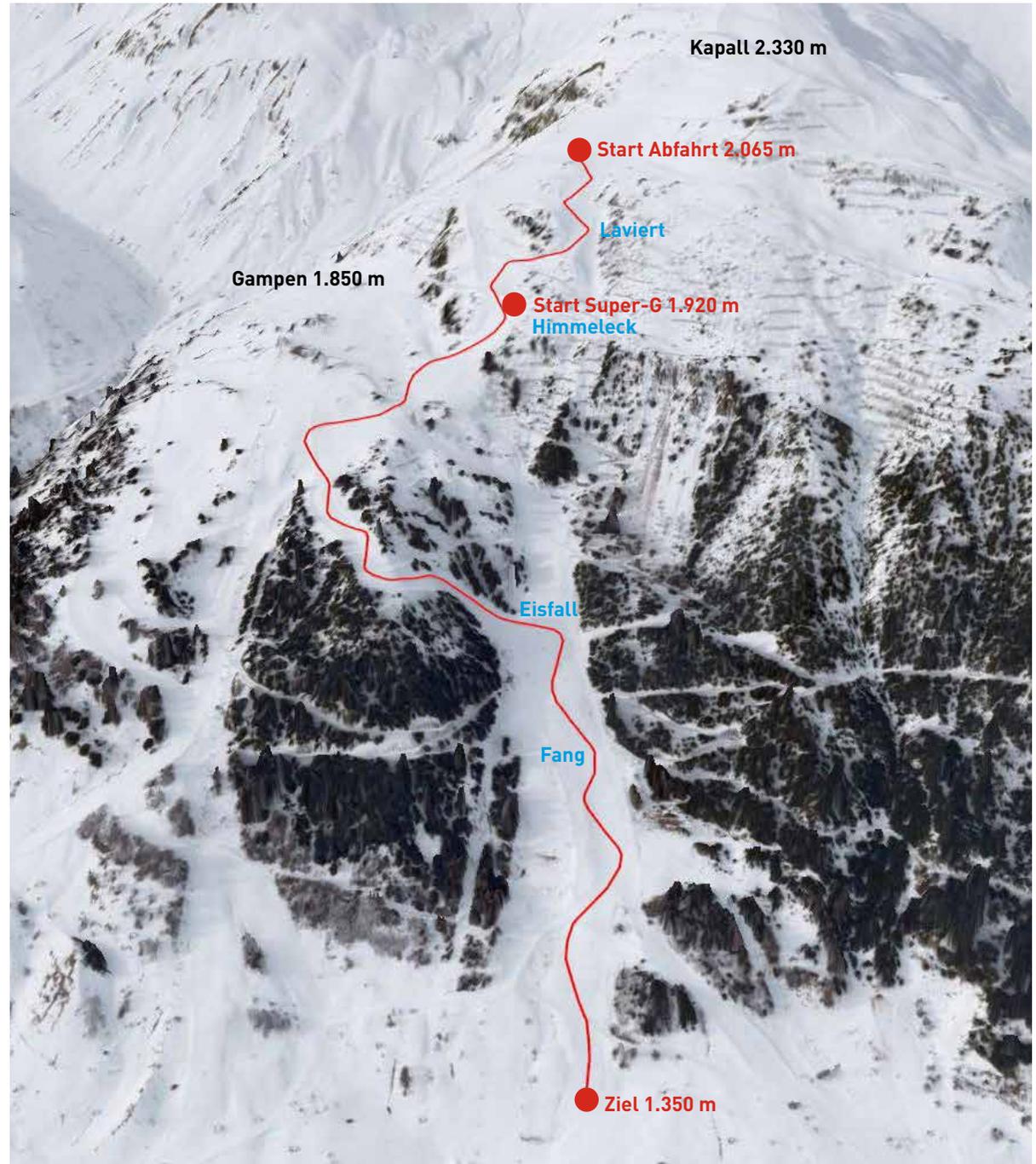
Streckendaten

Abfahrt

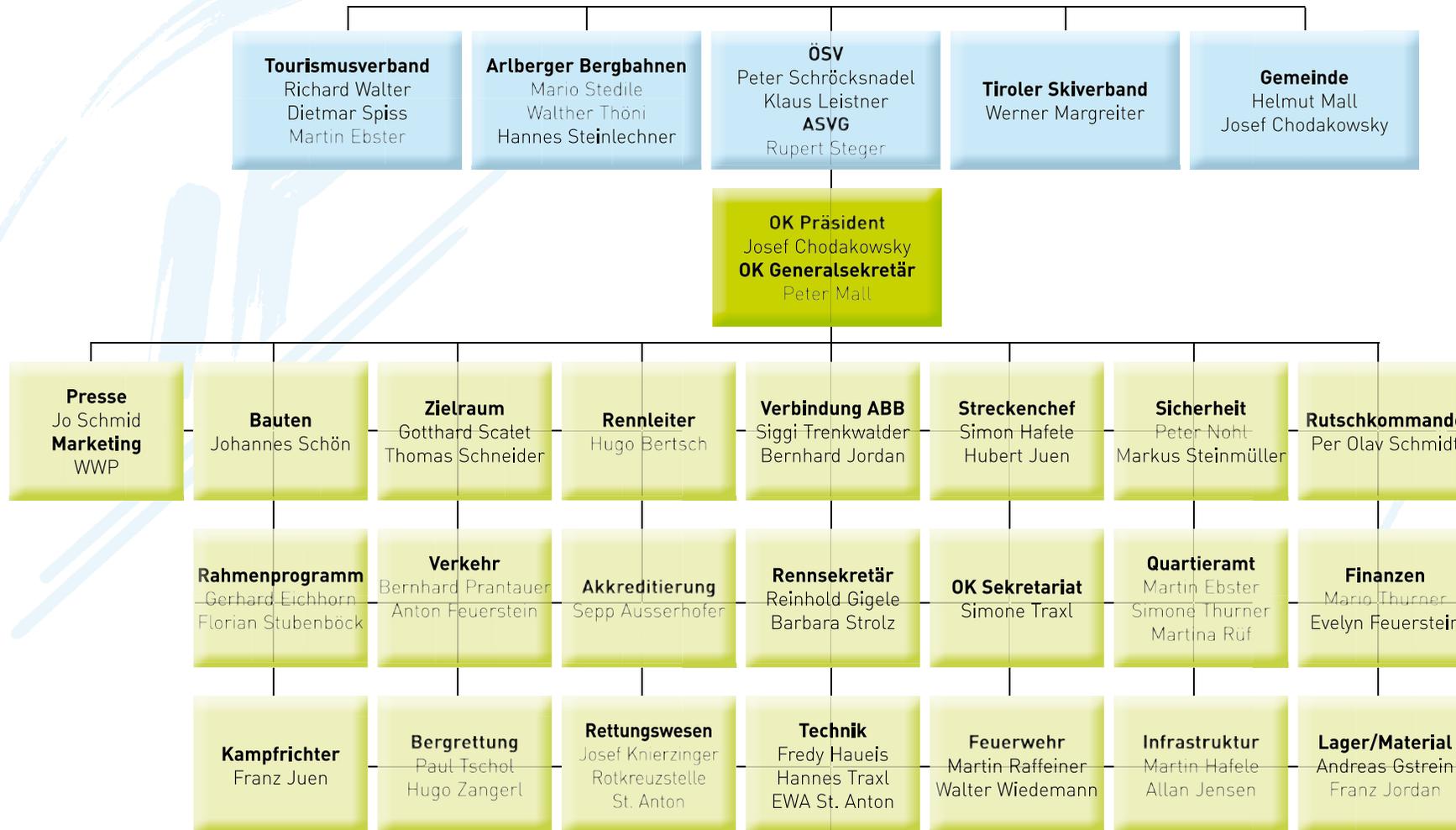
Name Strecke	Karl Schranz
Homologationsnr.	10270/11/11
Start	2065 m
Ziel	1350 m
Höhendifferenz	715 m
Länge	2201 m
Durchschn. Neigung	34%
Maximale Neigung	78%
Minimale Neigung	8%

Super-G

Name Strecke	Karl Schranz
Homologationsnr.	10270/11/11
Start	1920 m
Ziel	1350 m
Höhendifferenz	570 m
Länge	1765 m
Durchschn. Neigung	34%
Maximale Neigung	78%
Minimale Neigung	8%



ORGANIGRAMM 2013



Organisationskomitee

Ehrenschutz
Veranstalter
Durchführender Verein

Der Landeshauptmann von Tirol
Austria Ski Veranstaltungs-GmbH
Ski Club Arlberg

Jury

Chief-Race Director FIS
Race Director FIS Abfahrt/Super-G
Techn. Delegierter FIS Abfahrt/Super-G
Rennleiter

Atle Skaardal
Jan Tischhauser
Stefani Michele
Hugo Bertsch

Präsidium

Präsident Ski Club Arlberg
Generalsekretär
Österreichischer Skiverband
ASVG
Tiroler Skiverband
Arlberger Bergbahnen AG
Tourismusverband St. Anton
Gemeinde St. Anton

Josef Chodakowsky
Peter Mall
Peter Schröcksnadel, Klaus Leistner
Rupert Steger
Werner Margreiter
Mario Stedile, Walther Thöni
Richard Walter, Dietmar Spiss, Martin Ebster
Helmut Mall

Partner/Vermarktung

Vermarktung
Werbeumsetzung
TV-Rechte

Austria Ski Veranstaltugs-GmbH
Weirather-Wenzel & Partner GmbH
Internationale Rechte – Eurovison/EBU
nationale Rechte und Hostbroadcaster – ORF

Funktionäre

Rennstrecke & Sport

Rennleiter
Streckenchef Abfahrt/Super-G
Bauten
Sicherheit
Startbereich
Pistenfarbe
Rutschkommando
Kampfrichter
Zielraum

Hugo Bertsch
Simon Hafele, Hubert Juen (Stv.)
Johannes Schön
Peter Nohl, Markus Steinmüller
Michael Pfeifer
OK
Per-Olaf Schmid
Franz Juen
Gotthard Scalet, Thomas Schneider

Material/Lager
Transporte Pistenmaschinen
Rettungswesen

Franz Jordan, Andreas Gstrein
Siggi Trenkwaldner, Bernhard Jordan
Josef Knierzinger

Abschnittsleiter

Laviert
Himmeleck
Gampenboden
Waldschneise
Eisfall
Wasserschloss
Zielschuss

Bertram Gebhart
Martin Spiss
Manfred Gebhart
Hubert Prieth
Kurt Wechner
Wolfgang Wucherer
Stefan Strolz

Infrastruktur & Zuschauereinrichtungen

Technik
Sicherheit & Exekutive

Fredy Haueis, Raphael Spiss, Hannes Traxl
Siegmond Geiger, Werner Hauser,
Leo Folie

Verkehr

Bernhard Prantauer, Bruno Falch,
Anton Feuerstein

Rahmenprogramm
Infrastruktur
Transporte

Gerhard Eichhorn, Florian Stubenböck
Martin Hafele, Allan Jensen
Österreichische Bundesbahnen,
ÖBB-Postbus GmbH

Verwaltung & Marketing

Leitung
OK Büro
Finanzen
Rennsekretär
Pressechef
Akkreditierung
Quartieramt

Peter Mall
Simone Traxl
Mario Thurner, Evelyn Feuerstein (Stv.)
Reinhold Gigele, Barbara Strolz (Stv.)
Jo Schmid
Sepp Ausserhofer (Feratel)
Martin Ebster, Simone Thurner,
Martina Rüt
Tourismusverband St. Anton

Kartenbüro

Servicedienste

Sicherheit und Absperrungen
Funkausstattung
Beschallung
Ausstattung Pressezentrum
Zeitnehmung und Auswertung
Akkreditierung
Presseshuttle
Transporte

ALPINA Sicherheitssysteme GmbH
Tele Comm Sportservice AG
Firma Murdock
A1 Telekom Austria AG
Swiss Timing, Longines
Firma Feratel
Audi
Otto Wohlgenannt GesmbH - Fahrzeugbau

85 Jahre Arlberg-Kandahar-Rennen

Es gehört zu den traditionsreichsten Skirennen der Welt. Bereits 1928 hielt das „Kandahar-Rennen“ Einzug in St. Anton am Arlberg. Das 85-jährige Jubiläum wird mit den Damen-Weltcuprennen gefeiert.

Es klingt kurios – aber der Name „Kandahar“ hat im Prinzip nichts mit dem Skilauf zu tun. Vielmehr ist es der Name einer Provinz im südöstlichen Afghanistan. Da aber die Weltgeschichte oft ungewöhnliche Wege beschreitet, ist tatsächlich das ferne Kandahar Namensgeber für die berühmten Skirennen. Denn 1880 eroberte General Frederick Leigh Roberts, im Auftrag der britischen Krone, diese afghanische Provinz und bekam dafür den Titel „Lord of Kandahar and Pretoria“.

BRITISCH-TIROLER FREUNDSCHAFT

Lord Roberts war begeisterter Skifahrer. Für ein Skirennen – einer der ersten Abfahrtsläufe – in der Schweiz stiftete er den „Roberts of Kandahar Cup“. Das war 1911 – und der Mythos Kandahar-Rennen war geboren. An

den Arlberg kam der Name Kandahar erst viele Jahre später. „Schuld“ daran hatten zwei Männer, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten. Und dennoch hat beide eine Sache verbunden: die Leidenschaft zum Skifahren.

Die Rede ist vom Briten Sir Arnold Lunn und dem St. Antoner Skipionier Hannes Schneider. Lunn kannte die Kandahar-Rennen aus der Schweiz und gründete dort den Kandahar-Ski-Club. Der engagierte Brite lernte 1927 Hannes Schneider kennen, der von den Ideen des Briten in Sachen alpiner Rennen begeistert war. Schnell kamen der Ski-Club Arlberg und der Kandahar-Ski-Club überein, gemeinsam eine große alpine Rennveranstaltung ins Leben zu rufen.

RENNEN FÜR DAMEN UND HERRN

Das Besondere am ersten Arlberg-Kandahar-Rennen war das Fehlen jeglicher Länderbezeichnungen. Nur die Fahne des Veranstalterlandes war zu sehen. „Es ist kein Wettkampf“, meinte Arnold Lunn damals, „sondern eine Party.“ In jedem Fall war es



Inge Lantschner auf ihrer Siegesfahrt beim AK-Slalom im Jahr 1930

ein Rennen für Damen und Herren, die den noblen Sportsgeist pflegten und die Leidenschaft zum Skifahren miteinander teilten. 1928 waren so die Kandahar-Rennen geboren worden. Am ersten Rennen nahmen 45 Läufer teil, ein Jahr später bereits 130. 1931 fanden die Kandahar-Rennen zum ersten Mal in Müren in der Schweiz statt – von da an wechselten sich der Schweizer Ort und St. Anton in der Austragung ab. Erst nach dem II. Weltkrieg kamen die Orte Chamonix, Sestrière und Garmisch-Partenkirchen zum Reigen der Kandahar-Orte dazu.

GLORREICHE ZEITEN

Diese alpenweite Weiterentwicklung der Kandahar-Rennen ging nach dem II. Weltkrieg einher mit der wachsenden Zahl an Skibegeisterten. Die Arlberg-Kandahar-Rennen waren bis zur Einführung des Alpinen Skiweltcups nach den Olympischen Spielen und den Weltmeisterschaften die prestigeträchtigsten Wettbewerbe im alpinen Skisport. Im Rahmen des Weltcups fanden die Kandahar-Rennen weiterhin statt,

jedoch verloren sie die Bedeutung von einst. Müren und Sestrière zogen sich in den 1970er Jahren als Veranstalter zurück. Der Name Kandahar hat aber überlebt und glänzt heute noch immer! Die Bezeichnung Kandahar ist nach wie vor präsent – z.B. bei Namen von Rennstrecken wie der Kandahar-Abfahrt Garmisch oder der Kandahar Banchetta in Sestrière. Die Abfahrt in St. Anton, die mittlerweile auf dem Kapall stattfindet, wurde für die Ski-WM 2001 umgebaut und trägt seither den Namen von Karl Schranz.

Und das hat seinen guten Grund, denn unter seinen unzähligen Erfolgen findet sich in der Biografie der Arlberger Skilegende auch eine besondere Beziehung zu den Kandahar-Rennen. Bis heute ist Karl Schranz der einzige Ski-Rennläufer, der es geschafft hat, die diamantene Nadel des Kandahar-Rennen zweimal zu gewinnen.

IN DIE ZUKUNFT GEBLICHT

Die Renntradition in St. Anton am Arlberg wird mit den Damen-Weltcuprennen im Jänner 2013 konsequent

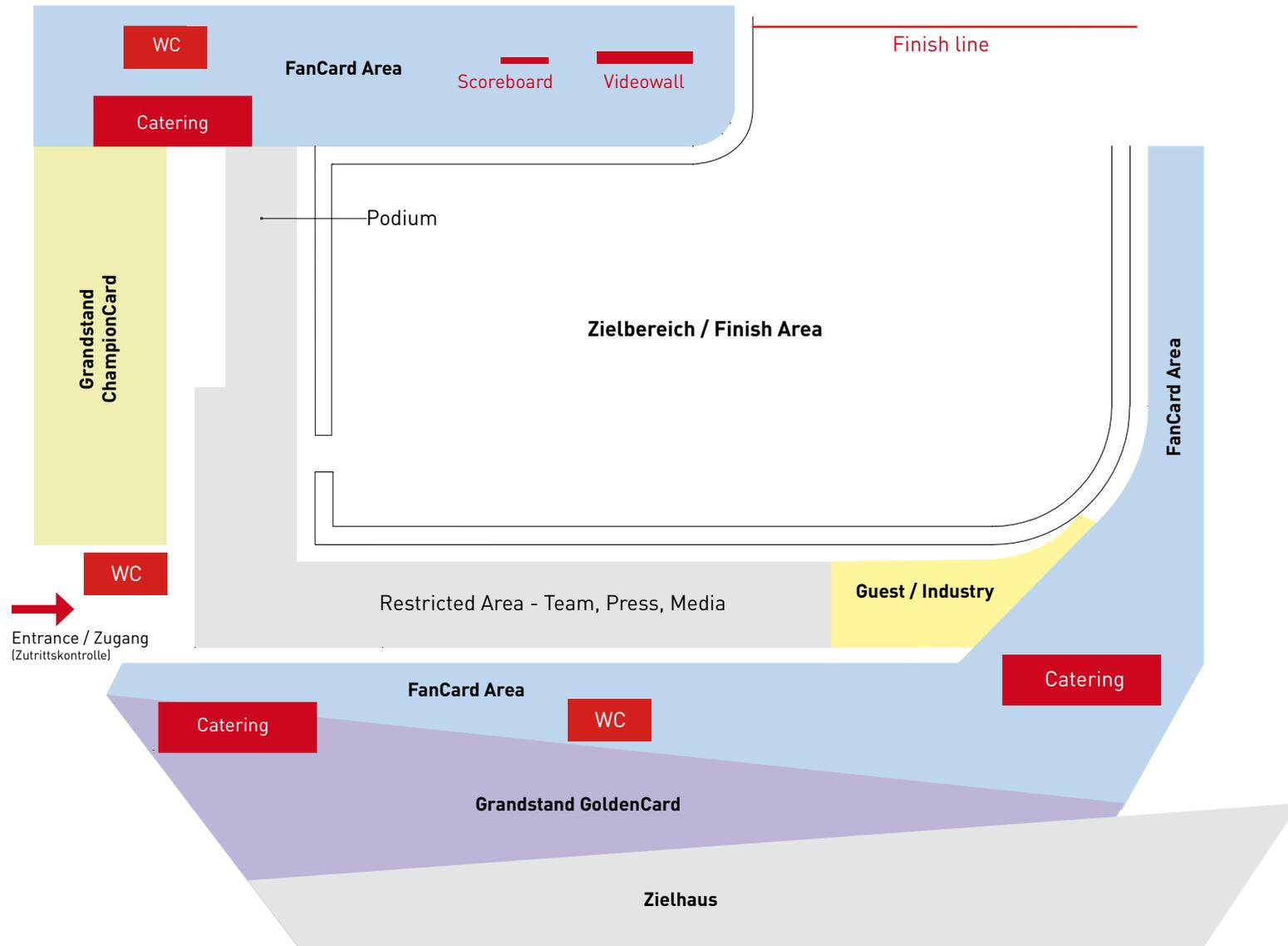
weitergeführt. „Wir sind sehr stolz darauf, zum 85-jährigen Jubiläum der Kandahar-Rennen wieder eine Weltcup-Veranstaltung im Ort zu haben“, erklärt Peter Mall, Ortsvertreter St. Anton, des Ski Club Arlberg. Und natürlich blickt man in der Wiege des

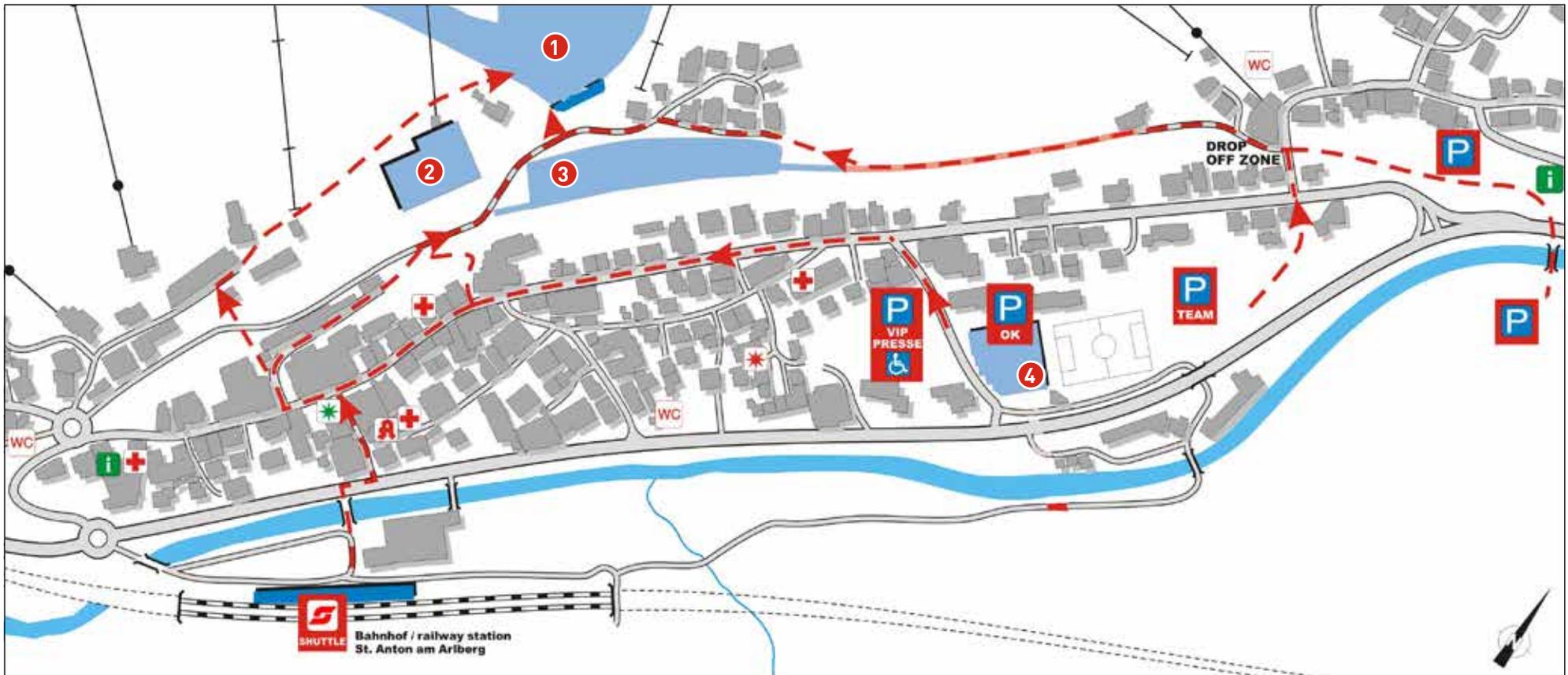
alpinen Skisports auch in die Zukunft. „Irgendwann möchten wir natürlich wieder alpine Skiweltmeisterschaften bei uns im Ort begrüßen“, erklärt Mall. Die Infrastruktur und das Engagement der Menschen im Ort sind dafür jedenfalls schon vorhanden.



Karl Schranz, Gerhard Nening und Heini Messner kurz vor dem Start eines Arlberg-Kandahar-Rennens in St. Anton.

Zielbereich / Finish Area





Permit parking only



Team parking



VIP, Guest & Media parking



Organization parking



Terminal for railway transfer



Tourist information office



Doctor



Pharmacy



Town hall / lost property office



Police



WC



Walkway to the competitions



Finish Area



TV-Compound



VIP Catering



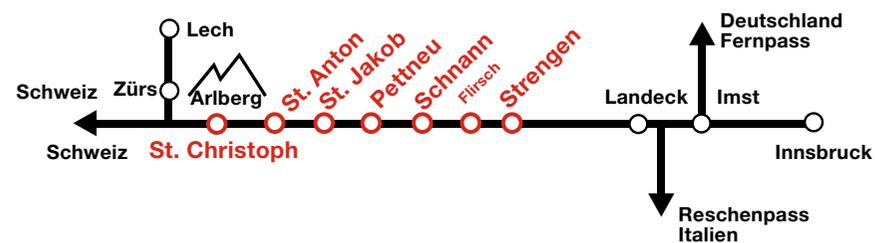
Press & Media Accreditation Race office

Tickets

Tickets	Leistung	Abfahrt 12.01.2013	Super-G 13.01.2013	beide Tage
FanCard	• Stehplatz in der Weltcup Arena	€ 19	€ 19	€ 35
Gruppen-FanCard	• Stehplatz in der Weltcup Arena • ab 10 Personen	€ 16	€ 16	-
ChampionCard	• Stehplatz auf der Tribüne • inkl. Euro 5 Verzehrsgutschein • einheitl. Preis (für Erw., Jugendl. & Kinder) • limitiertes Kontingent	€ 28	€ 28	€ 52
GoldenCard	• Bevorzugter Stehplatz auf der Tribüne • Snack & Getränke • limitiertes Erinnerungsgeschenk	€ 62	€ 62	€ 120
Ski Austria Weltcup Club	• exklusiver Zutritt zum VIP Bereich • reservierte Tribünen Area • freie Verpflegung im VIP Club	€ 260	€ 260	-

Allgemeine Infos: Der Eintritt in die Weltcup Arena ist für Kinder und Jugendliche (inkl. Jahrgang 1996) frei! Die Karten für beide Tage sind nur bis 31.12.2012 erhältlich.

Tickets online unter www.arlbergkandaharrennen.com



Reiseinformation



St. Anton am Arlberg verfügt über die höchste internationale Expresszugstation Europas. Auf 1.304 m Höhe halten täglich mehr als 30 Züge, davon 18 Euro-City, 4 Euro-Night, 6 weitere Internationale Schnellzüge und 2 Intercity-Züge. Ob aus Zürich oder Paris, Mailand oder Brüssel, Hamburg oder Wien – die Anreise ist unkompliziert, der Zielbahnhof liegt im Ort und nur wenige Minuten entfernt von Liftanlagen, Hotels und Pensionen.
www.oebb.at



Sie erreichen St. Anton am Arlberg

- über Innsbruck, Imst, Landeck, Arlbergstraße
- über München, Fernpass, Landeck, Arlbergstraße
- über Stuttgart, Bregenz, Feldkirch, Arlbergpass oder durch den 13,8 km langen Arlbertunnel.
www.stantonamarlberg.com
 (Anreise/Routenplaner)



- Innsbruck – 100 km
www.innsbruck-airport.com
- Zürich – 200 km
www.flughafen-zuerich.ch
- München – 250 km
www.munich-airport.de
- Friedrichshafen – 130 km
www.flughafen-friedrichshafen.de
- Altenrhein – 110 km
www.stgallen-airport.ch
- Airport-Bus Zürich – St. Anton am Arlberg (nur Winter)
info@arlbergexpress.com
www.arlbergexpress.com Tel. 43-5582-226
- Flughafen-Bus Friedrichshafen – St. Anton am Arlberg
[Loacker Tours GmbH](http://www.loackertours.com)
flughafentransfer@loackertours.at
www.airport-bus.at Tel. 43-5523-59090



In St. Anton am Arlberg ist der Ortskern weitgehend verkehrsberuhigt. Bezüglich Parkmöglichkeiten im Bereich Ihres Hotels, Pension oder Ferienwohnung informieren Sie sich bitte bei Ihrem Gastgeber.



Im Zentrum der Alpen. Im Herzen der Skifahrer.

st.Anton 
ARLBERG

Alle Wege führen nach St. Anton am Arlberg: Die „Wiege des alpinen Skilaufs“ lockt mit ihrer zentralen Lage inmitten der Alpen und guter Erreichbarkeit für Wintersportler aus Nah und Fern. Das Welt-Dorf St. Anton am Arlberg ist auch der perfekte Einstiegsort in eines der variantenreichsten Skigebiete weitem. Seit mehr als hundert Jahren wird hier Skigeschichte geschrieben, gelebt und gefeiert. Das Beste aus Tradition und Moderne verbindet sich in St. Anton am Arlberg zu einem außergewöhnlichen Gesamterlebnis. Das nostalgisch-mondäne Flair in der Fußgängerzone, höchste Standards in Hotellerie und Gastronomie, topmoderne Liftanlagen und schneesichere, bestens präparierte Pisten – Skifahrerherz, was willst du mehr? Schneesicher von Anfang Dezember bis Ende April. Das Paradies für Skiläufer, Carver und Snowboarder.

- > 79 Bergbahnen und Lifte > 280 km markierte Skiabfahrten > 180 km Varianten im freien Gelände
- > arl.rock - das multifunktionale Sportzentrum. Klettern, Bouldern, Eisklettern, Tennis, Squash, Kegeln.
- > ARLBERG-well.com - Center für Wellness + Kommunikation: Bade- und Saunananlage, Tagungs- und Konferenzmöglichkeiten für bis zu 3000 Personen.

Informationen:

Tourismusverband

A-6580 St. Anton am Arlberg

Telefon +43(0)5446-22690

Telefax +43(0)5446-2532

Schneetelefon 05446-2565

info@stantonamarlberg.com

www.stantonamarlberg.com



Tirol

